

ARBEITSPLÄTZE CONTRA NACHHALTIGKEIT

DAS LUFT-DREHKREUZ HALLE-LEIPZIG IM KREUZFEUER

Die Schaffung von Arbeitsplätzen ist so unumstritten notwendig wie eine Nachtflugerlaubnis für den Flughafen Halle-Leipzig umstritten ist. Die Frage der Schaffung von Arbeitsplätzen muss in einen Kontext der nachhaltigen Nutzung sowohl unserer Ressourcen als auch unserer knappen Haushalts- und Steuermittel gestellt werden. Die aktuelle Diskussion um die DHL-Ansiedlung in Halle-Leipzig und die dafür notwendige massive Ausweitung der Nachtflüge zeigt das Spannungsfeld, in dem sich Anwohner, Arbeitslose, Politiker und Wirtschaftsvertreter bewegen (müssen). Die Abwägung aller Argumente und die Auseinandersetzung mit anderen Standpunkten sind für einen sachlichen Umgang miteinander und zur Lösung der bestehenden Probleme notwendig.

EINE DISKUSSION MIT:

FRAU GISELA KALLENBACH

EUROPAABGEORDNETE BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

FRAU DR. MED. ANNE-KATHRIN RICHTER

PRAKTIZIERENDE ÄRZTIN IN LEIPZIG-SEEHAUSEN, IG NACHTFLUGVERBOT

HERR PROF. SUCHANECK

WITTENBERG CENTER FOR GLOBAL ETHICS

HERR ERIC MALITZKE

GESCHÄFTSFÜHRER DER FLUGHAFEN LEIPZIG/HALLE GMBH

MODERATION: KLAUS ROTH, GESCHÄFTSFÜHRER JUGENDWERKSTATT „FROHE ZUKUNFT“

Wann: 12. Mai 2005 / 19.30 Uhr

Wo: Galerie Marktschlösschen, Marktplatz 13, Halle (Saale)

DER EINTRITT IST FREI!